



# HESSISCHER LANDTAG

01. 06. 2010

## Kleine Anfrage

der Abg. Waschke (SPD) vom 27.04.2010

betreffend Straßenbaumaßnahmen in den Wahlkreisen 14 und 15  
(Fulda I und II)

und

## Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. a) Welche Landesstraßenbaumaßnahmen (Neu- und Ausbau, Verkehrsberuhigung, Radwegbau, Lärmschutz, Ortsumgehungen, Straßenrückbau) werden im Laufe des Jahres 2010 in den Wahlkreisen 14 und 15 begonnen oder vorbereitet?

In den Wahlkreisen 14 und 15 sind im Jahr 2010 folgende Baubeginne vorgesehen:

- L 3079, Ausbau von Hosenfeld/Jossa bis zur Kreisgrenze
- L 3141, Deckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Bad Salzschlirf

Frage 1. b) Welche Baumaßnahmen wurden im Jahre 2009 in den Wahlkreisen 14 und 15 begonnen oder vorbereitet?

Im Jahr 2009 wurden in den Wahlkreisen 14 und 15 folgende Landesstraßenbaumaßnahmen begonnen:

- L 3170, Deckenerneuerung zwischen Rasdorf und Geisa
- L 3173, Deckenerneuerung zwischen Abzweig B 84 und Großtaft
- L 3174, Deckenerneuerung zwischen Hofbieber/Rödergrund und Schwarzbach
- L 3176, Deckenerneuerung zwischen Hünfeld/Mackenzell und Nüst
- L 3206, Deckenerneuerung zwischen Kalbach/Oberkalbach und Mittelkalbach
- L 3307, Deckenerneuerung zwischen Poppenhausen und Tränkhof
- L 3079, Deckenerneuerung zwischen Fulda/Sickels und Neuenberg
- L 3141, Ausbau zwischen Großenlüder und Uffhausen
- L 3207, Ausbau zwischen Kalbach/Oberkalbach und Eichenried
- L 3142, Deckenerneuerung zwischen Bad Salzschlirf und Landenhausen
- L 3171, Deckenerneuerung zwischen Eiterfeld/Fürsteneck und Oberweisenborn
- L 3174, Deckenerneuerung zwischen Petersberg und Margretenhaun
- L 3206, Deckenerneuerung zwischen Neuhof und Giesel
- L 3207, Deckenerneuerung zwischen Kalbach Uttrichshausen und L 3430
- L 3258, Deckenerneuerung zwischen Nüstal/Haselstein und der B 84
- L 3380, Deckenerneuerung zwischen Burghaun/Steinbach und der B 27
- L 3429, Erneuerung des Bauwerks über die Haune in Petersberg/Böckels
- L 3430, Deckenerneuerung zwischen Kalbach/Uttrichshausen und Motten
- L 3431, Ausbau der Ortslage Eiterfeld/Dittlofrod
- L 3476, Deckenerneuerung zwischen Ehrenberg/Seiferts und Landesgrenze Bayern (2. Bauabschnitt)

Frage 2. a) Welche kommunalen Straßenbauprojekte werden im Laufe des Jahres 2010 in den Wahlkreisen 14 und 15 finanziell bezuschusst (unter Angabe der Fördersumme; bitte jeweils aufliedern nach Mitteln aus dem Bauprogramm des Landes 2010 sowie den Konjunkturprogrammen von Bund und Land)?

Das Förderprogramm 2010 für den kommunalen Straßenbau sieht für die Wahlkreise 14 und 15 die nachstehenden Projekte zur Gewährung von Landeszuwendungen gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz (GVFG) des Bundes und Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes vor. Die voraussichtlichen Fördersummen der Projekte stehen derzeit noch nicht fest, da die Ergebnisse der Antragsprüfungen noch nicht vorliegen. Zur Orientierung über die finanziellen Größenordnungen der kommunalen Straßenbaumaßnahme sind die Gesamtkosten angegeben, von denen die Berechnung der zuwendungsfähigen Kosten ausgeht. Durch die zuwendungsfähigen Kosten und die mit dem Hessischen Finanzministerium abzustimmenden Fördersätze werden später die Fördersummen für die Antragsteller ermittelt.

Antragsteller	Projektbezeichnung	Gesamtkosten €	Förderart
Fulda	L 3418, Heidelbergstr., Ausbau, zw. Künzeller Str. und Kreuzbergstraße	1.400.000	GVFG
Fulda	Ostumfahrung 4. BA, Neubau, Streckenbau	2.000.000	GVFG
Fulda	B 458, Ortsdurchfahrt Fulda, Neubau Gehwege Petersberger Straße	573.000	GVFG
Ebersburg	Stützrand Str. Oberstellberg, Neubau, OT Thalau	150.000	FAG
Hünfeld	Rad- und Gehweg, Neubau, Nüst-Mackenzell-Silges	359.000	FAG
Hünfeld	Ausbau der Hünfelder Straße im ST Mackenzell	1.293.000	GVFG
Hünfeld	K 135, Neubau Rad-/Gehweg zw. Kirchhasel	93.000	GVFG
Bad Salzschlirf	Ausbau Straße "Lüderberg" in Bad Salzschlirf	460.000	FAG
Hofbieber	L 3258, Neubau Gehwege Hofbieber-Langenbieber	102.000	FAG
Petersberg	Ausbau B 456, Kostenanteil Petersberg, Gehwege	1.435.000	GVFG
Eichenzell	Abbruch u. Neubau der DB-Brücke i.Z. der Fatimastraße, OT Kerzell	1.141.200	FAG
Landkreis Fulda	K 135 (freie Strecke), Ausbau zw. K 147 bis Kirchhasel und K 132 und Neuwirtshaus	1.380.000	GVFG
Neuhof	Ausbau Hattostraße in Hattenhof	315.000	GVFG

Neben diesen Förderungen kommunaler Straßenbauprojekte gibt es beim Landesstraßenbauprogramm 2010 und den Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes keine weiteren Fördermöglichkeiten.

Frage 2. b) Welche kommunalen Bauprojekte wurden im Laufe des Jahres 2009 in den Wahlkreisen 14 und 15 finanziell bezuschusst (unter Angabe der Fördersumme; bitte jeweils aufliedern nach Mitteln aus dem Bauprogramm 2010 des Landes sowie den Konjunkturprogrammen von Bund und Land)?

Der kommunale Straßenbau in den Wahlkreisen 14 und 15 wurde 2009 wie folgt bezuschusst:

Antragsteller	Projektbezeichnung	Gesamtkosten €	Förderart
Tann (Rhön)	Neubau der Brücken über Unsbach und Ulster (Rhönradweg)	558.000	FAG
Tann (Rhön)	Ausbau der Torgartenstraße in Tann (Rhön)	360.000	GVFG
Landkreis Fulda	K 152, KP L 3431/K 152 Eiterfeld OT Dittlofrod	420.000	GVFG

Landkreis Fulda	K 66, 2. BA zw. Gichenbach und Rommers	2.700.000	GVFG
Landkreis Fulda	K 28, Ausbau zw. Elters und L 3330	1.150.000	GVFG
Hünfeld	Ausbau "Auf dem Heilig/Georgstraße", Stadtteil Kirchhasel	450.000	GVFG
Hünfeld	Ausbau Hindenburgallee in Hünfeld	800.000	GVFG
Eiterfeld	Schulstraße, Ausbau, OT Eiterfeld	635.000	GVFG
Eiterfeld	Ausbau Gehwege L 3431 und K 152, OT Dittlofrod	610.000	FAG
Eiterfeld	K 153, Neubau Rad- u. Gehweg, Eiterfeld-Reckrod	340.000	FAG
Neuhof	Ausbau der Schachtstraße in Neuhof, 2. BA	535.000	GVFG
Poppenhausen (Wasserkuppe)	Radweg, Ausbau, Rauschelbach-Ziegelhof	110.000	FAG
Ehrenberg (Rhön)	Brücke Birxgraben, Neubau, OT Seiferts/Ehrenberg	227.000	FAG
Eichenzell	Bürgermeister-Ebert-/Schlag-Straße, Ausbau OT Welkers	368.000	GVFG
Gersfeld (Rhön)	Ausbau Brembacher Weg in Gersfeld	780.000	GVFG
Petersberg	Ausbau K 1, Gehwege OD Petersberg, Götzenhof	175.000	FAG
Petersberg	Ausbau Ulmenweg im OT Petersberg	335.000	GVFG
Fulda	Neubau Ostumfahrung 3. BA zwischen Petersberger Straße und Künzeller Straße	5.200.000	GVFG
Fulda	L 3417 Rangstraße 2. BA, Ausbau zw. Martin-Luther-Platz und Wallweg	1.500.000	GVFG
Nüsttal	Neubau Radweg zw. Morles und Rimmels	390.000	FAG
Dipperz	Ausbau Geh- und Radweg zw. Dipperz-Friesenhausen i.Z. Radwegenetz Hess. Rhön	250.000	FAG
Flieden	Ausbau Str. Am Senig zw. L 3141 und K 90 Rückers	695.000	GVFG
Hofbieber	K 28, OT Schwarzbach, Neubau Gehwege und Ausbau Tanner Straße von L 3174 bis Gotthardser Straße	569.000	GVFG
Hofbieber	Ausbau "Am Bahnrain" und Gehwege Wiesen und Mittelberg	642.000	GVFG
Kalbach	Neubau Stützmauer und Gehweg Sebastianstraße in Mittelkalbach	379.000	FAG

Neben diesen Förderarten kommunaler Straßenbauprojekte hat es beim Landesstraßenbauprogramm 2009 und den Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes keine weiteren Fördermöglichkeiten gegeben.

Frage 3. Wie hoch werden die Aufwendungen aus Landes- bzw. Bundesmitteln für den Straßenbau in Wahlkreisen 14 und 15 im Jahr 2010 voraussichtlich jeweils sein?

Für den Straßenbau in den Wahlkreisen 14 und 15 werden in diesem Jahr voraussichtlich ca. 1,6 Mio. € Landesmittel und ca. 14,0 Mio. € Bundesmittel aufgewendet.

Frage 4. Wie hoch waren die Aufwendungen aus Landes- bzw. Bundesmitteln für den Straßenbau in den Wahlkreisen 14 und 15 im Jahr 2009?

Für den Straßenbau in den Wahlkreisen 14 und 15 wurden im vergangenen Jahr 4,16 Mio. € Landesmittel und 12,87 Mio. € Bundesmittel aufgewendet.

Zu den Antworten zu den Fragen 3. und 4. ist anzumerken, dass die Aufwendungen neben Ausgaben für Einzelmaßnahmen aus den jeweiligen Straßenbauprogrammen auch Ausgaben für diverse pauschale Kleinvorhaben und Konjunkturprogramm-Maßnahmen zur Beseitigung von Verkehrsnotständen nach der Frostperiode beinhalten.

Frage 5. Mit welchen Kosten ist für die Beseitigung der im Winter 2009/2010 entstandenen Frostschäden in den Wahlkreisen 14 und 15 zu rechnen, und bis wann werden die Schäden beseitigt sein?

Zunächst werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht von den zuständigen Straßenmeistereien die Winterschäden an klassifizierten Straßen provisorisch repariert, damit sie verkehrssicher befahrbar bleiben und ggf. verkehrsbehördliche Einschränkungen aufgehoben werden können.

Die eigentliche Sanierung (neue Fahrbahndecke, grundlegende Erneuerung des Straßenaufbaus) wird später gemäß dem mittelfristigen Programm zur Erhaltung des vorhandenen Straßennetzes nach Dringlichkeiten und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel nach und nach umgesetzt.

Die Schäden an Straßen nach der Winterperiode sind nicht ausschließlich frostbedingt entstanden und werden im Rahmen der "normalen" Erhaltungsmaßnahmen behoben. Bei erheblicher Verschlechterung des Straßenzustands wird an Stelle einer ursprünglich vorgesehenen Erneuerung der Fahrbahndecke eine kostenintensivere grundlegende Erneuerung des Straßenaufbaus erforderlich. Die Abschätzung des Mittelbedarfs für die Beseitigung der Frostschäden an Straßen in den Wahlkreisen 14 und 15 wäre aufgrund der nicht eindeutigen Abgrenzung zu "normalen" Erhaltungsmaßnahmen mit großen Ungenauigkeiten verbunden.

Wiesbaden, 25. Mai 2010

**Dieter Posch**